

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

[20. Ergebnis der Neuwahl der/des Fakultäts-Kuriensprechers/in und seines/ihres Stellver-treter/in für die Angehörigen der Personengruppe der Universitätsdozent/innen sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Katholisch-Theologischen Fakultät](#)

[21. Ergebnis der Neuwahl der/des Fakultäts-Kuriensprechers/in und seines/ihres Stellver-treter/in für die Angehörigen der Personengruppe der Universitätsdozent/innen sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Naturwissen-schaftlichen Fakultät](#)

[22. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für WS 2005/06 und SS 2006](#)

[23. Stipendien für Ferialvolontariate in österreichischen Medienbetrieben](#)

[24. Ausschreibung der Austrian Science and Research Liaison Offices \(ASOs\) in Ljubljana und Sofia zur Einreichung von Projektanträgen mit Südosteuropa](#)

[25. Ausschreibung einer Universitätsprofessur an der Universität Salzburg](#)

[26. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg](#)

---

**20. Ergebnis der Neuwahl der/des Fakultäts-Kuriensprechers/in und seines/ihres Stellver-treter/in für die Angehörigen der Personengruppe der Universitätsdozent/innen sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Katholisch-Theologischen Fakultät**

Die Wahl zum/zur Kuriensprecher/in und deren/dessen Stellvertreter/in für die Angehörigen der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissen-schaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Katho-lisch-Theologischen Fakultät am 28.10.2005 erbrachte folgendes Ergebnis:

Die Funktion des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin wird reihum jeweils für ein Semester (1.9.-28/29.2 bzw. 1.3.-31.8.) von den FB-KuriensprecherInnen des Mittelbaus wahrgenommen, und zwar in folgendem Rhythmus:

WS 2005/06: FB Philosophie an der Theol. Fakultät:

Ass.Prof. DDr. Bernhard Schwaiger

SS 2006: FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Ernst

WS 2006/07: FB Systematische Theologie:

Ass.Prof. Dr. Ulrich Winkler

SS 2007: FB Praktische Theologie:

Univ.Ass. Dr. Frank Walz

Ao.Univ.-Prof. Dr. Emmanuel Bauer

**21. Ergebnis der Neuwahl der/des Fakultäts-Kuriensprechers/in und seines/ihres Stellver-treter/in für die Angehörigen der Personengruppe der Universitätsdozent/innen sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Naturwissen-schaftlichen Fakultät**

Die Wahl zum/zur Kuriensprecher/in und deren/dessen Stellvertreter/in für die Angehörigen der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissen-schaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Natur-wissenschaftlichen Fakultät am 9.11.2005 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kuriensprecherin: Ao.Univ.-Prof. Dr. Hannelore Breitenbach-Koller

Stellvertreter: Ass.Prof. Dr. Hans-Peter Steyrer

Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schmid

## **22. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für WS 2005/06 und SS 2006**

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt für das WS 2005/06 und das SS 2006 Stipendien und Beihilfen aus. Personenkreis: Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder familiären Fürsorge entbehren, in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.Ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

Zweck:

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Akademie, Fachhochschule, an einem Kolleg, Konservatorium u.Ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu € 800,- monatlich (Obergrenze). Bei der Festlegung der Stipendienhöhe (Beihilfenhöhe) werden Beihilfen im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 idGF sowie allfällige weitere Stipendien, Beihilfen oder Unterstützungsbeiträge Dritter (Pensionen etc.) vorweg angerechnet.

Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Die Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen jährlich geprüft werden.

Einreichfristen: (jeweils einlangend)

für WS 2005/2006: 1. Dezember 2005

für SS 2006: 1. Juni 2006

Die Anträge sind mit eigenem Formular und einem lückenlosen Lebenslauf an die Erika Hingler-Sieber-Stiftung, Postfach 74, A 5010 Salzburg (Tel. 0662/8042-2798, Fax 0662-8044-2906), zu richten. Formulare können bei der o.a. Adresse telefonisch oder schriftlich angefordert werden.

Schmidinger

## **23. Stipendien für Ferialvolontariate in österreichischen Medienbetrieben**

Das Kuratorium für Journalistenausbildung vergibt für Ferialvolontariate bei Tages- und Wochenzeitungen, APA und ORF Stipendien an praxisorientierte Studierende aller Fachbereiche. Höhe: € 508,- für ein einmonatiges Volontariat im Februar, Juli, August, September 2006. InteressentInnen sollten sich bereits jetzt in einer Redaktion/einem Verlagshaus um einen Volontariatsplatz bemühen, BewerberInnen können ohne weiteres auf die Ausschreibung Bezug nehmen, sämtliche Tages- und Wochenzeitungen, APA und ORF sind über die Stipendienaktion informiert.

BewerberInnen senden bitte das vollständig ausgefüllte, von ihnen und dem Medienunternehmen unterschriebene Bewerbungsformular, gemeinsam mit einer aktuellen Studienbestätigung, an das Kuratorium für Journalistenausbildung, Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg. Tel.: 0662/83 41 33-0; e-mail: [office@kfj.at](mailto:office@kfj.at).

Einreichfristen: für Februar 2006 - bis spätestens Mitte Dezember 2005, für Sommer 2006 - bis spätestens Mitte April 2006.

Bewerbungsformulare unter [www.kfj.at](http://www.kfj.at) oder im Büro für Internationale Beziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg.

## **24. Ausschreibung der Austrian Science and Research Liaison Offices (ASOs) in Ljubljana und Sofia zur Einreichung von Projektanträgen mit Südosteuropa**

Die österreichischen Verbindungsbüros für Wissenschaft und Forschung in Ljubljana/Slowenien und Sofia/Bulgarien (ASOs) schreiben einen "Call for Proposals" für Projekte zur Forschungsoperation, Anbahnung und Netzwerkbildung zwischen Österreich, den ASO-Ländern Slowenien und Bulgarien und Südosteuropa (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Rumänien, Serbien (inklusive Kosovo) und Montenegro) aus.

Die Ausschreibung ist bis zum 15. Februar 2006 (Datum des Poststempels) geöffnet.

Nähere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:

<http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/303.html>

## **25. Ausschreibung einer Universitätsprofessur an der Universität Salzburg**

GZ B 0004/1-2005

An der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft die

Universitätsprofessur für „Geschichte der Neuzeit“  
(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Josef Ehmer)  
zu besetzen.

Der/die Bewerber/in soll in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Fachbereichs das Fach „Neuere Geschichte“ möglichst breit in Forschung und Lehre unter Einschluss der Politischen Geschichte vom 16. bis zum 20. Jahrhundert in international vergleichender Perspektive zu vertreten.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
- c) die pädagogische und didaktische Eignung
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung

Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien werden erwartet. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt

Erwartet werden weiters Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Dritt-mittelinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum 15. Februar 2006 (Posteingang) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, in Papier- und in elektronischer Form, se.personal@sbg.ac.at, zu übersenden.

## **26. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis 7. Dezember 2005 an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0097/1-2005

Am Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestellten-gesetz mit einem/r befristeten Postdoc (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

o Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2006  
o Beschäftigungsdauer: vier Jahre  
o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40  
o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden  
o Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Patristik/Geschichte des frühen Christentums unter besonderer Berücksichtigung des Christlichen Orients  
o Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium  
o Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis zumindest einer Sprache des Christlichen Orients (Syrisch, Koptisch o.Ä.), Englischkenntnisse in Wort und Schrift  
o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Motivation und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit  
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2901 gegeben.

GZ: A 0104/1-2005

Am Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r befristeten Postdoc (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.  
o Vorgesehener Dienstantritt: 9. Jänner 2006  
o Beschäftigungsdauer: 31. Oktober 2006  
o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40  
o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden  
o Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich österreichisches und internationales Handels- und Wirtschaftsrecht, Mitarbeit an der Herausgabe der Zeitschrift „Wirtschaftsrechtliche Blätter“  
o Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium  
o Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen, gute Fremdsprachen- sowie EDV-Anwenderkenntnisse  
o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit  
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3507 gegeben.

GZ: A 0099/1-2005

Am Fachbereich Altertumswissenschaften gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r befristeten Postdoc (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.  
o Vorgesehener Dienstantritt: 20. Jänner 2006  
o Beschäftigungsdauer: Elternkarenzurlaub  
o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40  
o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden  
o Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Klassische Philologie und Wirkungsgeschichte der Antike (Latinistik)  
o Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium  
o Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vertrautheit mit wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der Neo-Latinistik und der Wirkungsgeschichte antiker Texte in der Neuzeit, EDV-Anwender- sowie Fremdsprachenkenntnisse  
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4300 gegeben.

GZ: A 0100/1-2005

Am Fachbereich Romanistik gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Dissertanten/in (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.  
o Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2006  
o Beschäftigungsdauer: vier Jahre  
o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40  
o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden  
o Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Hispanistik sowie administrative Aufgaben, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation sowie grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden  
o Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes fach einschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium  
o Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interessensschwerpunkt spanische und/oder hispanoamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft  
o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung,

## Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4476 oder 4465 gegeben.

### GZ: A 0101/1-2005

Am Fachbereich Molekulare Biologie, Schwerpunkt Biowissenschaften und Gesundheit, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Dissertanten/in (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

o Vorgesehener Dienstantritt: 9. Jänner 2006

o Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2007

o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden

o Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie administrative Aufgaben, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation sowie grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit beim Forschungsprojekt:

Regulation der IgE-Expression

o Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium (z.B. Biologie) zum Dienstantritt

o Erwünschte Zusatzqualifikationen: Verständnis und praktische Erfahrung in fundamentalen molekularbiologischen und protein-biochemischen Arbeiten (Klonierungstechniken, Proteinexpression und Proteinreinigung), bestehende Kenntnisse im Bereich der Signaltransduktion und damit verbundenen experimentellen Kenntnissen (Internalisierungsassays, FACS, Zellkultur, Phosphorylierungsassays etc.)

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Begeisterungsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5760 gegeben.

### GZ: A 0103/1-2005

Am Fachbereich Informatik gelangen die Stellen von wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit zwei Dissertanten/innen (vergleichbar mit wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

o Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt

o Beschäftigungsdauer: je vier Jahre

o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: je 40

o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden

o Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie administrative Aufgaben, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation im Bereich Embedded Software Engineering, sowie grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

o Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium (Informatik)

o Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Embedded Software-Entwicklung z.B. zeitgesteuerte Systeme

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6404 gegeben.

## nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

### GZ: A 0098/1-2005

Am Fachbereich Molekulare Biologie, Schwerpunkt Biowissenschaften und Gesundheit, gelangt die Stelle eines/r technischen Assistenten/in gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

o Vorgesehener Dienstantritt: 9. Jänner 2006

o Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2007

o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden

o Aufgabenbereiche: Labormanagement, Bestellwesen, Betreuung von transgenen Pflanzen sowie der Wildtypen, Herstellung transgener Pflanzen, Reinigung rekombinanter und nativer Proteine aus Pflanzen

o Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als biologisch-technische/r Assistent/in oder gleichwertige Erfahrung

o Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV-Anwenderkenntnisse im Bereich von MS-Office Programmen sowie der Datenverwaltung von wissenschaftlichen Ergebnissen, Englischkenntnisse

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Kontaktfreudigkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/7230 gegeben.

GZ: A 0102/1-2005

Im Bereich IT Services gelangt die Stelle eines/r Systembetreuers/in für Arbeitsplatzsysteme gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

o Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt

o Beschäftigungsdauer: unbefristet

o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

o Arbeitszeit: Gleitzeitregelung

o Aufgabenbereiche: Installation, Inbetriebnahme und Betreuung von Arbeitsplatzkomponenten (Hardware, Betriebssysteme, Anwenderprogramme) in vernetzten Umgebungen, Bearbeitung und Behebung von Problemen im Bereich Arbeitsplatzkomponenten im First und Second Level Support

o Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung AHS/BHS, einschlägige Berufserfahrungen möglichst drei Jahre, umfassende Kenntnisse der MS Betriebssysteme und der MS Anwenderprogramme sowie umfassende Kenntnisse im PC-Hardwarebereich

o Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse von Linux und Mac OS

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, sehr gute Kommunikationsfähigkeit  
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6702 gegeben.

---

## Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Dezember 2005

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Dezember 2005

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm)

---